

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Nicolas Fink und Andreas Kenner SPD**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

### **Unterrichtsversorgung an den Schulen im Schulamtsbezirk Nürtingen**

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler in wie vielen Klassen besuchten bzw. besuchen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 die Schulen im Schulamtsbezirk Nürtingen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
2. Wie viel Unterricht ist landesweit in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?
3. Wie viel Unterricht ist an den Schulen im Schulamtsbezirk Nürtingen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?
4. Wie gestaltete bzw. gestaltet sich der Versorgungsgrad der Schulen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Schulamtsbezirk Nürtingen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
5. Wie viele Lehrerstellen waren in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Schulamtsbezirk Nürtingen ausgeschrieben unter Angabe, wie viele davon unbesetzt blieben (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
6. Bei welchen Schulen gestaltet sich die Versorgung mit Lehrkräften in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Schulamtsbezirk Nürtingen besonders schwierig unter Darlegung der Gründe (mit Angaben zur Schulart und ggf. den Fächern)?

7. Wie viele Schulleitungsstellen waren bzw. sind in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Schulamtsbezirk Nürtingen unbesetzt (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
8. Wie viele Klassen wurden an den Schulen im Schulamtsbezirk Nürtingen über dem für die jeweilige Schulart festgelegten Klassenteiler gebildet (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
9. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) waren bzw. sind im Rahmen der Vertretungsreserve an Schulen im Schulamtsbezirk Nürtingen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Einsatz und wie viele waren demgegenüber von den Schulen in diesem Zeitraum angefragt?

10.01.2020

Fink, Kenner SPD

#### Begründung

Eine umfangliche und lückenlose Unterrichtsversorgung an allen unseren Schulen ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass alle jungen Menschen in Baden-Württemberg gute Bildungschancen haben. Aktuell fällt nach Auffassung der Fragesteller jedoch zu viel Unterricht aus. Die vorliegende Kleine Anfrage stellt eine Bestandsaufnahme für den Schulamtsbezirk Nürtingen für die Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 dar.

#### Antwort

Mit Schreiben vom 3. Februar 2020 Nr. LUB-6740.0/835/14 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Wir fragen die Landesregierung:*

1. *Wie viele Schülerinnen und Schüler in wie vielen Klassen besuchten bzw. besuchen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 die Schulen im Schulamtsbezirk Nürtingen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen für die öffentlichen Schulen im Landkreis Esslingen für das Schuljahr 2018/2019 können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Schulart	Landkreis Esslingen	
	Schülerzahl	Klassenzahl
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	17.764	853
Werkreal-/Hauptschule	2.021	104
Realschule	10.544	407
Gymnasium	14.886	447
Gemeinschaftsschule Sek. I	3.074	130
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	1.764	182
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	12.318	511
Summe	62.371	2.634

Quelle: Amtliche Schulstatistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Zahlen für das Schuljahr 2019/2020 liegen noch nicht vor. Entsprechende vorläufige Zahlen sind voraussichtlich ab Mitte Februar verfügbar.

*2. Wie viel Unterricht ist landesweit in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?*

Es liegen keine Daten zur Gesamtzahl der während des Schuljahres 2018/2019 ausgefallenen Unterrichtsstunden vor. Im Schuljahr 2018/2019 wurden für drei Stichwochen Erhebungen zum Ausfall von Stunden des Pflichtunterrichts nach Stundenplan jeweils als Vollerhebung an allen öffentlichen Schulen des Landes (Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren nur Förderschwerpunkt Lernen) durchgeführt. Über die Ergebnisse der Erhebungen informierte das Kultusministerium jeweils in Pressemitteilungen.

Der schulartspezifische Netto-Unterrichtsausfall in den Stichwochen der drei Erhebungen des Schuljahres 2018/2019 ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Schulart	Unterrichtsausfall in Prozent (Land Baden-Württemberg)		
	KW 46/2018	KW 7/2019	KW 23/2019
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	1,0	1,4	1,0
Werkreal-/Hauptschule	3,0	4,4	4,3
Realschule	3,9	4,9	4,9
Gemeinschaftsschule Sek. I	2,5	3,6	3,2
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen	1,8	2,3	2,0
Allg. bildendes Gymnasium	4,9	6,5	7,4
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	6,2	6,4	6,4
Schule besonderer Art	2,4	6,4	5,6
Alle Schularten	3,6	4,4	4,5

Im aktuellen Schuljahr wurde eine Erhebung zur Unterrichtssituation für die 48. Kalenderwoche 2019 durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden voraussichtlich bis Mitte Februar ausgewertet sein.

*3. Wie viel Unterricht ist an den Schulen im Schulamtsbezirk Nürtingen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?*

Der schulartspezifische Netto-Unterrichtsausfall in den Stichwochen der drei Erhebungen des Schuljahres 2018/2019 im Landkreis Esslingen ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Schulart	Unterrichtsausfall in Prozent (Landkreis Esslingen)		
	KW 46/2018	KW 7/2019	KW 23/2019
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	1,0	1,4	1,1
Werkreal-/Hauptschule	2,0	4,8	4,5
Realschule	5,1	4,6	5,6
Gemeinschaftsschule Sek. I	1,2	2,5	1,6
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen	0,9	2,0	0,6
Allg. bildendes Gymnasium	4,3	6,4	8,0
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	6,4	6,2	7,4
Alle Schularten	3,5	4,2	4,8

*4. Wie gestaltete bzw. gestaltet sich der Versorgungsgrad der Schulen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Schulamtsbezirk Nürtingen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

In der folgenden Tabelle sind die mittleren Versorgungsgrade der Schulen im Schuljahr 2018/2019 zum Statistikstichtag im Oktober zusammengestellt. Erste Daten zur Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2019/2020 liegen nach Auswertung der Hauptstatistik 2019 voraussichtlich bis Mitte Februar 2020 vor. Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Nürtingen. Bei Gymnasien und Beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Regierungsbezirk Stuttgart.

Schulart	Versorgungsgrad in Prozent
	2018/2019
Grundschule Werkrealschule	98,8
Realschule	97,5
Gemeinschaftsschule	96,3
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	*)
Allg. bildendes Gymnasium	103,8
Berufliche Schulen (im Geschäfts- bereich des KM)	98,7

\*) Die unterschiedlichen Ausgangsvoraussetzungen der einzelnen SBBZ zeigen sich auf Ebene der Schülerschaft in Bezug auf die unterschiedlichen Förderschwerpunkte, die unterschiedlichen Bildungsgänge und den Umfang und die Art der individuellen Beeinträchtigungen. Zudem sind die Ressourcenbedarfe für sonderpädagogische Beratungs- und Unterstützungsleistungen (Frühförderung, sonderpädagogischer Dienst, Schulkindergarten) und die inklusiven Bildungsangebote, die von den SBBZ ausgehend begleitet werden, regional und von Standort zu Standort äußerst verschieden. Insofern kann ein Versorgungsgrad nicht angegeben werden.  
Datenquellen: ASD-BW, LAV

5. *Wie viele Lehrerstellen waren in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Schulamtsbezirk Nürtingen ausgeschrieben unter Angabe, wie viele davon unbesetzt blieben (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für SBBZ sind die Werte des Staatlichen Schulamts Nürtingen. Bei Gymnasien und Beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Landkreis Esslingen.

Schulart	2018/2019			2019/2020		
	Anzahl VZLE*	Vakante Stellen	%	Anzahl VZLE	Vakante Stellen	%
Grundschule (einschl. Grundschule im Ver- bund mit einer Gemein- schaftsschule)	84,5	34	40 %	87	21,5	25 %
Werkrealschule	17	13	76 %	26	7	27 %
Realschule	108	54	50 %	88	33	38 %
Gemeinschaftsschule Sek. I	17	0	0 %	21	6,7	32 %
Sonderpädagogisches Bildungs- und Bera- tungszentrum	22	13	59 %	37	18	48 %

Schulart	2018/2019			2019/2020		
	Anzahl VZLE*	Vakante Stellen	%	Anzahl VZLE	Vakante Stellen	%
Allg. bildendes Gymnasium	441	0	0 %	480	0	0 %
Berufliche Schulen	358	0	0 %	369	33	8,4 %
Schule besonderer Art	0	0	0 %	0	0	0 %

Quelle: LOBW/LEIN

Die Daten beziehen sich auf die vorgezogenen Verfahren.

\* Vollzeitlehreinheiten

6. Bei welchen Schulen gestaltet sich die Versorgung mit Lehrkräften in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Schulamtsbezirk Nürtingen besonders schwierig unter Darlegung der Gründe (mit Angaben zur Schulart und ggf. den Fächern)?

Schwierig gestaltet hat sich die Versorgung für das Schuljahr 2019/2020 im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Es waren hier über das in der Schulart vorhandene strukturelle Defizit hinaus nicht für alle zur Verfügung stehenden Stellen auch Bewerberinnen und Bewerber vorhanden. Auch im Vertretungsfall konnten kaum geeignete Personen gefunden werden. Dies erstreckt sich über alle Förderschwerpunkte hinweg. Im Schuljahr 2018/2019 war die Versorgung mit Lehrkräften besser. An den Gymnasien im Landkreis gab es in beiden Jahren keine außergewöhnlichen Engpässe. Im Bereich der Beruflichen Schulen konnten in beiden Schuljahren an der Fritz-Ruoff-Schule die Fachbedarfe in Gesundheit und Sozialpädagogik nicht gedeckt werden. An der John-F. Kennedy-Schule waren die Fächer Informatik und Mathematik betroffen.

Eine besondere Herausforderung stellte auch die Versorgung der Grund-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen dar: Aufgrund von Mutterschutz und langfristigen krankheitsbedingten Ausfällen entstand im Verlauf des Schuljahres eine schwierige Versorgungssituation, da keine Lehrerreserve mehr verfügbar war. Trotz mehrfacher Ausschreibung konnten Stellenbesetzungen nicht erfolgen.

7. Wie viele Schulleitungsstellen waren bzw. sind in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Schulamtsbezirk Nürtingen unbesetzt (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?

Schulart	2018/2019	%	2019/2020	%
Grundschule	5	6 %	5	6 %
Werkrealschule	1	11 %	1	11 %
Realschule	0	0 %	0	0 %
Gemeinschaftsschule Sek. I	0	0 %	0	0 %
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum	0	0 %	1	9 %
Allg. bildendes Gymnasium	0	0%	1	5,9 %
Berufliche Schulen	0	0 %	0	0 %
Gesamt	6	3,8 %	8	4,5 %

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Nürtingen. Bei Gymnasien und Beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Landkreis Esslingen.

8. *Wie viele Klassen wurden an den Schulen im Schulamtsbezirk Nürtingen über dem für die jeweilige Schulart festgelegten Klassenteiler gebildet (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

In der folgenden Tabelle ist die Zahl der im Bereich des Staatlichen Schulamts Nürtingen über den Klassenteiler gebildeten Klassen dargestellt. Die Schularten Gymnasium und Berufliche Schulen beziehen sich auf den Landkreis Esslingen.

<b>Anzahl der Klassen mit einer Schülerzahl über Klassenteiler</b>	
	<b>2019/2020</b>
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	10
Werkrealschule	0
Realschule	0
Gemeinschaftsschule	4
Allg. bildendes Gymnasium	5

9. *Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) waren bzw. sind im Rahmen der Vertretungsreserve an Schulen im Schulamtsbezirk Nürtingen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Einsatz und wie viele waren demgegenüber von den Schulen in diesem Zeitraum angefragt?*

Die in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 eingesetzten Lehrerstellen aus der fest installierten Vertretungsreserve sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Aufgeführt wurden auch die darüber hinaus abgeschlossenen befristeten Verträge zur Krankheitsvertretung.

Ausfälle können allerdings auch durch Mehrarbeit oder Erhöhung des Beschäftigungsumfanges bei Stammllehrkräften kompensiert werden. Die Angabe einer absoluten Zahl angeforderter Vertretungsumfänge ist daher nicht möglich. Auch in diesem Schuljahr war ein Großteil der Vertretungsreserve bereits zu Schuljahresbeginn eingesetzt.

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Nürtingen. Bei Gymnasien und Beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Landkreis Esslingen.

Schulart	2018/2019			2019/2020		
	KV-Reserve (VZÄ)	KV-Verträge (VZÄ)	Personen	KV-Reserve (VZÄ)	KV-Verträge (VZÄ)	Personen
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	24	22,5	46	24	17,5	33
Gemeinschaftsschule	3,8	4,7	8	3,8	4,4	8
Realschule	12	10,7	15	12	6,2	11
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	6,8	22,6	43	7,6	25,5	48
Allg. bildendes Gymnasium	17,7	26,5	52	18,7	14,8	23
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	10	28,4	28	10	13,6	14

Dr. Eisenmann  
Ministerin für Kultus,  
Jugend und Sport